



Informationen für Schulpsychologinnen und Schulpsychologen in Beratungsstellen und Schulen

Februar 2010

BUNDESKONGRESS FÜR SCHULPSYCHOLOGIE 2012

Haben Sie Interesse, dass der 20. BUKO in Ihrer Stadt oder Ihrer Region stattfindet?

Das Ministerium für Schule unterstützt derartige Veranstaltungen.
Die Kommune und ihr Arbeitgeber nutzen sie zur Imagepflege.
Medienarbeit verschafft Öffentlichkeit über die Region hinaus.

Nutzen auch Sie ihn für ihre schulpsychologischen und berufspolitischen Ziele.

Interessenten wenden sich bitte an den Vorsitzenden der Sektion, Stefan Drewes.
Gerne bezieht die Sektion Sie als Vorbereitung in die Planungen des Kongresses 2010 in Hameln ein.

Fortbildungscurriculum Schulpsychologie

MODUL 1:

Rolle und Aufgaben von Schulpsychologie im System Schule

Lernziele

- Kenntnisse und Analyse des Schul- und Bildungssystems
- Kenntnisse der Handlungsfelder von Psychologie in der Schule
- Reflexion des eigenen Rollenverständnisses
- Reflexion der eigenen Ressourcen und Kompetenzen

Inhaltsübersicht

- 1.1 Das System Schule
 - Strukturen innerhalb und außerhalb von Schule
 - Schulformen
 - Schulordnungen und Schulgesetze
- 1.2 Die Rolle des Schulpsychologen im System
 - Auftraggeber
 - Rollenzuschreibungen
 - Eigenes Selbstverständnis, Schweigepflicht...
 - Vertragsklärung

- Netzwerke der Beratung und Abgrenzungen (Beratungslehrkräfte; andere Einrichtungen wie Jugendamt, Beratungsstellen)
- 1.3. mögliche Handlungsfelder der Schulpsychologie im Schulsystem
- Individualberatung im komplexen Netzwerk Lehrer-Eltern-Schüler
 - Lehrerfortbildung (Formen wie z.B. Studientage, päd. Konferenzen, angebots- bzw nachgefragte Fortbildungsveranstaltungen, Supervision .und Beispiele...)
 - Beratung von Schule und Organisation (Qualitätsprogramme, Evaluation von Schule, Schulentwicklungsprozesse...)

Auf dieses Modul möchten wir vor allem junge Kolleginnen und Kollegen aufmerksam machen, und solche, die als Schulpsychologen in einer Einrichtung mit Erziehungsberatungsstelle arbeiten. Je klarer man seine Rolle als Schulpsychologe hat, desto besser können die verschiedenen Arbeitsgebiete koordiniert werden.

Vom 26.02.2010 bis 27.02.2010 in Köln

MODUL 2:

Ressourcen- und lösungsorientierte Gesprächsführung in der Schulpsychologie

Lernziele

- Professionelles Handeln in Gesprächen mit verschiedenen Anlässen und Personengruppen
- Systemische Strategien der Gesprächsführung
- Ressourcen- und lösungsorientiertes Handeln in Gesprächen
- Diagnostische Aspekte und Reflexion der Prozesse
- Vermittlung des systemisch-humanistischen Weltbild und Reflexion der eigenen Gesprächshaltung

Dieses Modul hilft Schulpsychologen ihre Gesprächsführung zu effektivieren. In der langjährigen Alltagserfahrung zeigt sich immer wieder die große Zufriedenheit der Lehrer und Eltern für die zielgenaue Beratung und Hilfe.

weitere Informationen unter

http://www.dpa-bdp.de/veranstaltungen_NW2010-SCH-1.html

Schulpsychologen als Autoren



Dr. Gustav Keller Vulkangebiet Schule

Konfliktdiagnose, Konfliktlösung, Konfliktprävention

ISBN: 978-3-456-84795-5

120 Seiten 17.95 Euro,